

# 1. Elternbrief der Pestalozzischule Zwickau Schuljahr 2016/2017



September 2016

Werte Eltern,

da das neue Schuljahr nun bereits einige Wochen alt ist, möchte ich Sie wie immer auf einige Höhepunkte des 1. Halbjahres aufmerksam machen und Sie im 2. Teil meines Schreibens in ein/zwei Punkten um Unterstützung bitten.

Nachdem mit der Kennenlernfahrt der neuen 5. Klassen und dem 1. Wandertag bereits zwei Veranstaltungen Geschichte sind, findet am 27.09.2016 unser jährlicher Sporttag statt. Hier haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich in verschiedensten Sportarten auch außerhalb der Schule auszuprobieren. Im Oktober präsentieren wir dann am 26.10.16 um 15:30 Uhr unseren neuen Schülerkalender mit den schönsten Werken aus dem Kunstunterricht, wozu ich Sie herzlich einlade. Der November steht im Zeichen der Projekttagge am 17./18.09.16, die sich auch in diesem Jahr um Methodentraining und Berufsorientierung drehen. Der Dezember steht natürlich im Zeichen von Weihnachten, angefangen mit dem Weihnachtssingen unseres Schulchores gemeinsam mit der Sachsenringchorvereinigung am 12.12.16 über unseren traditionellen Weihnachtsmarkt am 01.12.16 bis zum Talentefest am letzten Schultag des Jahres. Im Januar findet nun schon zum fünften Mal unser Skilager für die 7. Klassen statt. Und auch diesmal heißt es „Daumen drücken“ für richtig viel Schnee.

Werte Eltern,

zum Schluss möchte ich mich noch mit zwei Bitten an Sie wenden:

1. Am 23.11.16 findet unser 1. Elternsprechtage statt. Dazu erhalten Sie wie immer eine separate Einladung. Ich möchte Sie schon jetzt bitten, von der Möglichkeit, mit den Fachlehrern Ihres Kindes zu sprechen, regen Gebrauch zu machen.

2. Wir beobachten seit Schuljahresbeginn eine starke Zunahme von Schülerinnen und Schülern, die sich im Laufe des Unterrichtstages aus verschiedenen Gründen krank melden. Nicht selten erscheinen Kinder bereits in der 1. oder 2. Unterrichtsstunde im Sekretariat, um sich krankheitsbedingt abholen zu lassen. Dies stellt für uns eine schwierige Situation dar, da wir die Eltern häufig nicht erreichen und die Kapazität des Arztzimmers begrenzt ist. Bitte schicken Sie Ihr Kind nur dann in die Schule, wenn Sie davon ausgehen können, dass es zum Schulbesuch gesundheitlich in der Lage ist. Außer bei Notfällen oder Unfällen, die in der Regel die Hinzuziehung eines Arztes erfordern, müssen Schülerinnen und Schüler, die sich unwohl fühlen, im Klassenzimmer verbleiben, bis sie von ihren Eltern abgeholt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Heinzig  
Schulleiter